



## **Einladung an die Medien zum Rundgang durch die neue Landeshaus- Ausstellung: „Badesaison! Seebäderkultur an Nord- und Ostsee“**

**In Schleswig-Holstein hat die Badesaison begonnen – dem kann und will sich auch das Landeshaus nicht entziehen. Ganz besonders nicht in Zeiten von Corona, in denen der Urlaub im Land zwischen den Meeren noch einmal einen neuen Stellenwert einnimmt.**

Wie badete man um 1900? Wie kam der Kur- und Bäderbetrieb an Nord- und Ostseeküste in Mode und welche Anwendungen gab es damals? Welche Kleidung trug man am Strand? Und gab es vor mehr als einem Jahrhundert schon Stand-up-Paddling? Der Schleswig-Holsteinische Landtag und die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) haben ihre neue Schau (ab 1. Juli) schon lange geplant – aktueller könnte sie angesichts der derzeitigen Urlaubs- und Reisebedingungen aber kaum sein: Neben dem Badevergnügen an heimischen Stränden beleuchtet „Badesaison! Seebäderkultur an Nord- und Ostsee“ auch die Ursprünge des Tourismus in Schleswig-Holstein.

An der Themenausstellung haben vier Museen von Westküste, Ostküste und aus der Landeshauptstadt mitgewirkt: das Museum Kunst der Westküste, Alkersum/Föhr, die Medizin- und Pharmaziehistorische Sammlung der CAU Kiel, das Dr.-Carl-Häberlin-Friesen-Museum, Wyk/Föhr, und das Seebadmuseum Travemünde.

Zu einem Rundgang vor Beginn der Ausstellung mit Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Häuser am

**Montag, 29. Juni, 11 Uhr  
im ersten Stock des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel**

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen.